

Titel: Antrag auf Finanzierungsmittel für die Veranstaltung Selbstbestimmte Schwangerschaft

Antragstellerinnen: Laura Dittli (Familie und Campus), Laura Falk, Fritz Herkenhoff, Janina Sinemus (Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge die Ausgabe von finanziellen Mittel für die Infoveranstaltung „Selbstbestimmte Schwangerschaft“ im Oktober beschließen.

Bezeichnung/ Thema 4	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	EINNAHMEN
Selbstbestimmte Schwangerschaft, der §218 StGB	400	400	100	150	/

Begründung:

2024 ist ein wichtiges Jahr für die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs in Deutschland. Eine Kommission hat die Streichung des § 218 aus dem Strafgesetz geprüft. Gleichzeitig gefährdet das Erstarken von rechten Parteien weltweit die reproduktiven Rechte. Die Infoveranstaltung soll bereits im Oktober stattfinden. An der Veranstaltung beteiligt sich zudem Pro Familia und die Hochschulgruppe „Feministische Medizin“. Damit die Veranstaltung beworben und umgesetzt werden kann, werden die entsprechenden Gelder benötigt. Die Referatspläne werden normalerweise im Oktober beschlossen, sodass ersten Veranstaltungen der Referate dann im November stattfinden. Für diese Veranstaltung sollen die Kosten früher beschlossen werden, um eine Durchführung im Oktober zu gewährleisten. Die Veranstaltung soll alle Interessierten über Beratungsmöglichkeiten-/stellen, Medizin, Recht, Beratungspflicht, Kostenerstattungen durch die Krankenkasse etc. aufklären.